GLOCKENSCHLAG

40. Jahrgang • Nr. 2 / 2018 • Ausgabe März/April/Mai

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden St. Nikolai Borstel und St. Matthias Jork

Kirche mit uns...

Liebe Gemeinde,

ein neues Jahr hat begonnen. Viele Menschen fassen gute Vorsätze, im neuen Jahr einiges in ihrem bisherigen Leben zu ändern oder auch neue Schwerpunkte zu setzen. Darunter sind viele Menschen, die Lust auf neue Aufgaben und Tätigkeiten in ihrer Freizeit haben: Lust aufs Ehrenamt.

Die offizielle Statistik zeigt, dass die Zahl der Ehrenamtlichen in Deutschland bei gut 15 Millionen liegt. Sie arbeiten unentgeltlich in Sportvereinen, Kirchengemeinden, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Schützenverein, beim Roten Kreuz oder in der Hospiz-Bewegung.

Was treibt Menschen um, sich neben Beruf und Familie für Andere freiwillig einzusetzen? Hier eine mögliche Auswahl an Antworten:

- der Wunsch, etwas für andere zu tun, zum Wohl der Allgemeinheit beizutragen,
- das Gefühl einer inneren Verpflichtung, eine moralisch-ethische Grundhaltung,
- die Suche nach einer Tätigkeit, die einem sinnvoll erscheint,
- der Wunsch nach Gemeinschaft und
- die Freude daran, eigene Begabungen einzusetzen.

Auch in unseren Kirchengemeinden gibt es viele Ehrenamtliche, die in den verschiedensten Bereichen der Gemeindearbeit mithelfen. Das ist gut biblisch. In der Bibel finden sich viele Geschichten von Menschen, die ihre Begabung und ihre Gaben als Berufung begriffen haben.

Aus dem Alten Testament kennen wir den Propheten Hosea, ursprünglich Viehzüchter und den Propheten Amos, von Beruf Maulbeerensammler. Im Neuen Testament sind uns Personen wie der Apostel Paulus bekannt, ein Zeltmacher, und als Frau aus der Apostelgeschichte die Gemeindeleiterin Lydia, die Kauffrau war. Diese Geschichten motivieren, über die eigene Begabung nachzudenken und ermutigen zum Engagement: So klein oder groß es auch sein mag. Ohne die Bereitschaft vieler Menschen zum ehrenamtlichen Engagement könnten auch in der Kirche die anstehenden Aufgaben nicht erfüllt werden.

Von daher freuen wir uns in unseren Kirchengemeinden, wenn auch Sie Ihre Gaben mit uns teilen. Ich bin mir sicher: Wir können sie gebrauchen. So haben sich für die anstehende Kirchenvorstandswahl im März eine Reihe von Gemeindemitgliedern bereiterklärt, sich der verantwortungsvollen Arbeit im Kirchenvorstand zu stellen.

Ich bitte Sie um eine rege Teilnahme an der Wahl.

Ihr Pastor Paul Henke

Vom Aschermittwoch zum Heiligen Geist

Christus als Eselsreiter –
Holz, Franken um 1520/30,
mitgeführt bei Palmsonntagsprozessionen.
Skulpturensammlung Bode-Museum Berlin
Foto: Roestel/
mit Genehmigung des
Bode-Museums Staatliche Museen zu Berlin

Weihnachtskreis, Osterkreis und Trinitatiszeit – dies sind die drei Phasen des Kirchenjahres. Der Osterkreis beginnt in der Fasten- bzw. Passionszeit und geht bis Pfingsten. In die Osterzeit fällt die Karwoche, die mit Palmsonntag beginnt. Dieser Tag erinnert an Jesus Einzug in Jerusalem, so wie in der abgebildeten Holzskulptur dargestellt. Jesus auf einem Esel, der Gewaltlosigkeit ausdrücken soll.

Nach der Überlieferung wurde Jesus von den Menschen jubelnd, mit Palmzweigen empfangen. Die Palmzweige stehen u.a. für Unabhängigkeit und den siegreichen König, den Messias. Dies alles geschah, nicht verwunderlich, zum Verdruss der Oberschicht und der römischen Besatzer. Es folgt Verrat, Gefangenschaft, Kreuzigung und dann das Unermessliche: Die Auferstehung! Wir feiern Ostern.

50 Tage nach Ostern liegt Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes. Um mehr über den Heiligen Geist zu erfahren, sollten Sie unbedingt das nachfolgende Interview lesen!

Karen Jäger

Was macht eigentlich … der Heilige Geist?

Herr Geist, lange nicht gesehen! Was haben Sie seit Pfingsten im Jahre 30 n. Chr. so gemacht?

Sie wissen ja, was der Evangelist Johannes schreibt: Der Geist weht, wo er will. Ich bin also immer unterwegs, immer da, wo jemand darauf wartet, einen Göttlichen Ratschluss zu erhalten. Außerdem bin ich die Macht, die es Menschen ermöglicht zu glauben.

Warum gehen Sie nicht häufiger in die Öffentlichkeit?

Nun ja, ich habe den Vater erst dazu inspiriert, die Öffentlichkeit zu schaffen. Wenn Sie mehr in der Bibel lesen würden, wüssten Sie, dass ich unter dem Namen Sophia vom Alten auf den Knien geschaukelt wurde und ihn erst so recht in Schöpferlaune gebracht habe.

Apropos Vater: Angeblich bilden Sie mit dem Vater und dem Sohn so eine seltsame Dreiecksbeziehung. Unsere Leser hätten da sicher gern eine homestory…

Sie meinen die Trinität? Nur so viel: Ich bin tatsächlich eine der drei Seinsweisen Gottes, ich bin eins mit ihm und doch geht er nicht in mir auf. Wie wir das untereinander regeln, soll ein Geheimnis bleiben, denn was in der Familie passiert, soll auch in der Familie bleiben. Für Sie ist nur wichtig, dass Sie es bei Vater, Sohn und mir eben immer mit Gott zu tun haben.

Ok, das müssen wir so hinnehmen. Eine letzte Frage: Stimmt es, dass der Papst in Rom eine Standleitung zu Ihnen unterhält?

Es ist, wie der alte Paulus, ich habe ihn selig, geschrieben hat: Meine Frucht ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit. Wo immer Sie das antreffen, da bin auch ich.

Danke Herr Geist, und hoffentlich auf bald. Ich danke Ihnen.

Helge Scholz

Jeder von uns ma
buntes Gemein

Für den Friedhofsausschuss aktiv!

Bei einem Rundgang über den Friedhof wurde über die Pflege, die zukünftige Entwicklung und Gestaltung gesprochen. Mich hat das alles interessiert und ich habe mich bereit erklärt mitzumachen. Der Friedhofsausschuss trifft sich zwei- bis dreimal im Jahr und es werden notwendige Arbeiten besprochen sowie eine Rückschau gehalten. Bei einigen Aufgaben, die mir aus meiner Tätigkeit als Obstbauer geläufig waren, konnte ich meine Erfahrung mit einbringen.
Wir sind eine Gruppe aus unterschiedlichen Leuten, die alle gerne mithelfen. Es bereitet uns Freude, wenn wir gemeinsam etwas erreicht haben, z.B. handwerkliche Tätigkeiten an der Friedhofskapelle und dem Eingangstor, Umgestaltung des bestehenden Urnenfeldes, Pflegearbeiteten an Wegen und Hecken, Einrichtung einer Fläche als Baumgrabstätte, Einzelurnengrabstätten usw.. Ich habe außerdem an Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen der Landeskirche in Celle und Hamburg/Ohlsdorf zusammen mit einigen Kollegen teilgenommen.
Unser Friedhof hat sich in den letzten Jahren aufgrund veränderter Anforderungen positiv entwickelt und ich hoffe, dass es so weitergeht.

Johann Moje

Zeit zum Klönen

Seit ein paar Jahren leite ich den Klönkreis in Borstel: Wir trinken Kaffee zusammen, spielen miteinander, unterhalten uns und haben einen schönen Nachmittag. Ich freue mich, wenn alle kommen und wir zusammen Spaß haben. Je nach Wetter geht es im Februar oder März wieder los. Wer kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Elke Koesler

Warum engagiere ich mich ehrenamtlich?

Eigentlich habe ich darüber nie genau nachgedacht. Anfänglich bin ich durch „Kirche in Borstel“ in diese Geschichte hineingerutscht. Ich hatte mich als „Zeitspender“ gemeldet und bekam einen Anruf, ob ich bei Café Orgel helfen könnte. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich immer wieder mitgemacht habe - inzwischen hilft auch der Rest der Familie mit. Irgendwann kamen dann noch Weihnachtsmarkt, Musik im Pfarrgarten und Kindergottesdienst dazu. Die Gemeinde lebt letztendlich von der Gemeinschaft, und das ist mein Beitrag dazu. Außerdem trifft man nette Leute und kommt an die frische Luft.

Uta Fischer

cht mit seinen Ideen
deleben möglich

Engagiert im Kindergottesdienst

Wir sind 14 und 13 Jahre alt und gehen auf die Halepaghen-Schule in Buxtehude. Vor vier Jahren haben wir beide den Kinderkonfirmandenunterricht besucht. Schon beim Krippenspiel hatten wir viel Freude am Theaterspielen. Seitdem sind wir feste Mitglieder der Theatergruppe und haben – zusammen mit unseren Schwestern – in diesen Jahren bei zahlreichen Auftritten in der Kirche, auf Senioren-Weihnachtsfeiern, in Seniorenheimen der Umgebung oder beim Blütenfest auf dem Marktplatz mitgewirkt. Wir helfen seit letztem Jahr auch beim monatlichen Kindergottesdienst mit. Es macht uns Spaß, etwas mit anderen Kindern zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Svea Claußen und Laima Franke

Nachmittags da sein für Senioren

Im Januar 2012 haben wir die Leitung des Jorker Seniorennachmittags übernommen. Wir waren beide zu der Zeit schon intensiv mit der Gemeindearbeit verbunden: Intensive Mitarbeit im Kirchenvorstand über mehrere Wahlperioden, Verantwortung beim Café Eden und beim Matthiasmarkt und in Gemeindegruppen waren eine sehr gute Vorbereitung für unsere neue Aufgabe in der Seniorenarbeit. So kommen immer am dritten Mittwoch im Monat bis zu 40 Jorker Senioren zum geselligen Miteinander im Gemeindehaus zusammen. Wir sorgen – mit Unterstützung – für die Vorbereitung der Nachmittage. Die Bandbreite der Themen ist weit: Vom Kabarett, plattdeutschen Vorträgen, aktuellen Themen im Alten Land, in der Kirche und Gesellschaft reicht der Horizont. Besonders beliebt ist im Juni die Fahrt ins Blaue. Bis auf die Leiterinnen und der Busfahrer weiß keiner der Teilnehmenden, wohin die Reise geht.

Gerda Kühlke und Karla Petersen

Foto: Uwe Barmbold, Bearbeitung: Hans-Christian Roestel

Imposant sah er aus, der Vulkanausbruch im Hamburger Miniatur-Wunderland! Foto: privat

Ausflug ins Miniatur-Wunderland

Am 12. Januar haben sich alle Kinder ab 4 Jahren aus der Kita Jorkerfelde mit Bahn und Bus auf den Weg ins Miniatur Wunderland in Hamburg gemacht, um an den dortigen Kita-Tagen teilzunehmen. An diesen Tagen war der Einritt für Kitagruppen kostenfrei.

Besondere Höhepunkte für die Kinder waren unter anderem ein Vulkan, der im Dunklen ausgebrochen ist, der riesige Flughafen, an dem die Modellflugzeuge sogar gestartet sind und die Elbphilharmonie, die sich sogar öffnen konnte.

Wir hatten wirklich einen tollen Tag!

Das Team der Kita Jorkerfelde

Der „Kartoffelkönig“

Am Donnerstag, 11. Januar, wurde die Krippengruppe „Zwergenhöhle“ ins Kita-Kino eingeladen. Alle Kinder der Gruppe waren sehr aufgeregt. Dort durften wir den selbstgedrehten Videofilm „Der Kartoffelkönig“ anschauen.

In den Hauptrollen waren einige Kinder mit ihren selbst gebastelten Stabpuppentieren zu sehen. Den Krippenkindern hat der Videofilm so gut gefallen, dass sie im Anschluss den „Kartoffeltanz“ dazu gleich noch mal tanzen wollten. Unsere Krippenkinder waren von der Geschichte des Kartoffelkönigs so begeistert, dass sie noch Tage später von ihm, der sich von Tieren nicht hat fangen und auffressen lassen, erzählten.

Besonders beeindruckt waren die Kinder davon, dass der Kartoffelkönig am Ende des kleinen Märchens mit zwei armen, hungrigen Kindern mitgegangen ist.

Gemeinsam wurde überlegt, was die Mama wohl daraus gekocht hat! Angela hat uns auch noch ein selbstgemachtes Bilderbuch und ein Ausmalbild vom „Kartoffelkönig“ geschenkt. So wurde nicht nur fleißig gemalt, sondern bis heute wird das Buch regelmäßig angeschaut und die Geschichte des Kartoffelkönigs nacherzählt!

Lara Bürger, Kita Hand in Hand

Viel Spaß hatten die Kita-Kinder mit ihren Erzieherinnen beim „Kartoffeltanz“. Foto: privat

Platt mookt plietsch!

Wi snackt platt...

Horst Rübke. Foto: privat

Seit September 2017 besucht Horst Rübke regelmäßig alle 14 Tage unsere Kita Hand in Hand, um das Interesse für die plattdeutsche Sprache zu wecken. Ehrenamtlich setzt er sich dafür ein, dass die plattdeutsche Sprache nicht in Vergessenheit gerät. Die zukünftigen Schulkinder lernen Lieder, Gedichte, Geschichten und Reime auf Plattdeutsch kennen. Am Anfang haben die Kinder über Opa Horsts Sprache gelacht. Mittlerweile fangen sie an, einzelne Wörter und sogar kleine Sätze nachzusprechen und zu verstehen. Auch die Erzieherinnen versuchen das Plattdeutsch ab und zu in den Gruppenalltag einzubinden. Für die Kinder ist Opa Horst auf jeden Fall ein willkommener Gast, der immer ein lustiges Spiel oder kleine Naschereien dabei hat.

Franziska Kluge, Kita Hand in Hand

Busfahren ist doch super einfach! (links) – Das Schlaffest: noch mal kräftig feiern, bevor es in die erste Klasse geht! (oben).
Fotos: Kita Am Fleet

Alles für die 1. Klasse

Wenn aus Kindergartenkindern Erstklässler werden

„Meine hat ein Einhorn drauf."... „ Meine leuchtet im Dunkeln!"... „Ich brauche noch einen Turnbeutel."... „Bei mir sind auch 25 Stifte, ein Radiergummi, zwei Anspitzer und eine Brotdose drin."....

Kaum hat das neue Jahr begonnen, wissen die zukünftigen Schulkinder der evangelischen Kitas unserer Gemeinde ganz genau, wie sie sich für ihren nächsten Lebensabschnitt gut vorbereiten: verkehrssichere Schultaschen und jede Menge Material zum Schreiben und Rechnen lernen einkaufen.
Wenn aus Kindergartenkindern Erstklässler werden, treffen die Kita-Teams Am Fleet, Hand in Hand und St. Nikolai ebenfalls eine ganze Reihe von Vorkehrungen, damit der Übergang in die Schule verantwortungsvoll klappen kann und die Aufregung und mögliche Ängste etwas abgebaut werden.

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Am Westerminnerweg werden der Schulhof und die Schule inspiziert, die Kinder nehmen an einer ersten Unterrichtsstunde teil, gehen zum gemeinsamen Frühlingssingen mit den Grundschülern und lernen in der Busschule, wie sie sicher im ersten Schuljahr ihren Schulweg antreten können.

Damit sind die Vorbereitungen aber lange noch nicht beendet. Brandschutzerziehung bei der Feuerwehr und ein Notfalltraining stehen ebenfalls auf dem Programm und natürlich ein paar Abschiedsfeiern – das Schlaffest oder das Sommerfest – dürfen nicht fehlen.

Marika Klimainsky

Sei dabei: Familie am Sonntag in Borstel

2018 hat begonnen und das Kindergottesdienst-Team hat das Format für die Familiengottesdienste des Jahres geplant:

Wir **beginnen am 4. März um 11 Uhr** mit einer Andacht in der **Borsteler Kirche**. Anschließend wollen wir die Geschichte „Einzug in Jerusalem" auf unterschiedliche Art und Weise entdecken.

Für jeden ist etwas dabei! Ab 13 Uhr beschließen wir den Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagsbüffet, zu dem jeder etwas beiträgt.

Weitere Termine zum Vormerken:
3. Juni, 11 bis 14 Uhr: „Vom Saulus zum Paulus"
2. September, 11 bis ca. 14 Uhr: „Pilgern"

St. Matthias Jork

am 25. März um 10:30 Uhr

Jonas **Achsel**, Westerladekop 124
Niklas **Billig**, Feldstraße 22a
Svea Marieke **Claußen,** Glockenapfelweg 16
Nadine **Dieckfoß,** Osterjork 40
Melissa **Ditschun,** Westerladekop 159
Aaron Elias **Eberle,** Heckenweg 12
Ruby **Fitzner**, Osterladekop 101a
Laima **Franke,** Glocknapfelweg 8
Lucas Pascal **Grutz**, Jorkerfelde 16c
Nicholas Raoul **Hartwig,** Osterladekop 52
Dominik **Henke**, Auf dem Stück 12
Torben **Köhne,** Renettenweg 3
Lea Marie **Kresse,** Osterladekop 90a
Jonas **Malter**, Osterladekop 75
Steffen **Meyer,** Westerladekop 94
Rieke **Meyer,** Westerladekop 94

Maik Dario **Meyer**, Westerladekop 49a
Gesche **Minners,** Osterladekop 62a
Celio **Müller,** Glosterstraße 3
Adrian **Müller,** Jorkerfelde 18
Johannes **Nissen,** Erlenstraße 10
Lennard Maximilian **Pein,** Westerladekop 140b
Jasper Friedrich **Quensen,** Westfeld 32
Levi Hinrich **Schleßelmann,** Osterjork 130
Alyssa **Seewald,** Buchenweg 5
Celina **Seiler,** Westfeld 13
Madita Anneke **Sillus,** Prinzenapfelweg 28
Paul **Söcker,** Hinterdeich 177a
Insa Jelva Jenny **von Rönn,** Appelhoff 25
Arne **Weber,** Glockenapfelweg 7a
Lily **Wegener,** Westerladekop 41

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

der Konfirmationstag soll Euch stärken, fit machen für Eure Zukunft. Ihr sagt „Ja“ zum christlichen Glauben. Ihr entscheidet Euch, ihr bekennt Euch zu unserem christlichen Glauben und seinen Werten, zur evangelischen Kirche. Öffentliche Bekenntnisse wie eine Konfirmation oder eine Hochzeit sind etwas Besonderes.

Viele Menschen freuen sich heute für Euch, dass Ihr versprecht, im christlichen Glauben zu bleiben. Oft schwingt da auch ein ganzes Stück Respekt mit, wenn man sich „bindet“, „Ja“ zu einer Sache sagt. Gottes Segen stärkt und tröstet Menschen. Aus der Bibel wissen wir: Gott gibt uns, was wir zum Leben brauchen. Er will unser Leben erhalten und fördern, damit es wachse, blühe und gedeihe. Das zu wissen und zu spüren, ist ein Segen.

Euch alles Gute und Gottes Segen!

Euer Pastor Paul Henke

Amelie Blessing:
„Verändere mit Deiner Meinung.“

Nelly Heinsohn:
„Bekräftige durch die Wahl Deine Meinung.“

Lasse Augustin, Claas Mewes, Henry Moje:
„Wir gehen wählen, weil unsere Meinung wichtig ist.“

St. Nikolai Borstel

8. April um 10 Uhr

Vorstellungsgottesdienst
Sonntag Lätare (nach Jesaja 66,10.: „Freuet euch!“)
11. März, um 9:30 Uhr
Konfirmanden mit Kathrin Beushausen &
Pastor Helge Scholz

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst:
Samstag, 7. April, um 19 Uhr
Pastor Helge Scholz &
POP&ChOr, Monika Kreikenbohm

Konfirmation
Sonntag Quasimodogeniti
8. April, um 10 Uhr
Pastor Helge Scholz &
Kantorei Jork-Borstel, Monika Kreikenbohm

Lasse **Augustin**, Struckweg 1A
Katharina **Bartsch**, Feldstr. 9A
Amelie **Blessing**, Wiesengrund 17
Linus **Busse**, Appelhoff 13
Cedric **Christgau**, Renettenweg 18
Tom **Fitter**, Drosselstieg 4
Charisma Claire **Garrn**, Gehrden 78
Lars Ole **Graßmel**, Schulstraße 1D
Nelly **Heinsohn**, Bi de Teielei 9
Arved **Kappelhoff**, Wisch 12
Claas **Mewes**, Im Winkel 5
Henry **Moje**, Wisch 38 A
Jordis Bente **Nitschmann**, Am Elbdeich 27C
Hannes **Priester-Wolf**, Appelhoff 7A
Harry **Schliecker**, Burweg 1
Kimberly **Sommer**, Bi de Teielei 1

Das Experiment bleibt spannend

Wir befinden uns in der Endphase eines Experiments – es heißt „Konfirmandenunterricht“! Die Chancen auf einen Erfolg stehen gut – oder? Und das liegt vor allem an Euch: Ihr seid stets hilfsbereit, freundlich, offen für Neues und habt immer den passenden Spruch parat.

Ihr als diesjähriger Konfirmandenjahrgang der St. Nikolai Kirchengemeinde Borstel habt schon einige Variablen erlebt: Unterricht mit Pastorin Röling, Vertretung bei Diakon Puhl-Mogk – und dann wurde wieder das Reagenzglas geschüttelt.
Seit Oktober letzten Jahres führen wir nun zusammen diesen Versuch weiter. Gemeinsam probieren wir eine Mischung aus Unterricht und Spaß, aus Glaube und Abenteuer zu schaffen – die Jugendgruppe Borstel ist ein gutes Zeichen dafür, dass ihr Lust auf Gemeinschaft und gemeinsame Zeit habt. Ich danke Euch für Euren Einsatz!
Noch sind wir mit unserem Experiment nicht ganz am Ende und haben Zeit, mehr von Gott zu erfahren, um neue Spiele auszuprobieren und uns selbst besser kennenzulernen. Bis wir am Ende das Ergebnis unseres Versuchs begutachten und alle noch einmal etwas zum ersten Mal machen: Konfirmation feiern – Ihr als Konfirmandinnen und Konfirmanden und ich als angehende Diakonin.
Es bleibt spannend!

Herzlich grüßt Euch
Kathrin Beushausen, Diakonin in Anerkennung

Tom Fitter, Harry Schliecker,
Linus Busse:
„Wir gehen wählen, weil wir’s können.
Erste KV-Wahl ab 14 Jahren.“

Fotos: Kathrin Beushausen

Lars Ole Graßmel:
„Ich gehe wählen,
da meine Meinung auch
Bedeutung hat.“

Foto: Karen Jäger

Die ideale Pfarrsekretärin

... sollte ein Organisationstalent sein, kontaktfähig, kommunikationsfähig, selbstständig, zuverlässig. Dazu noch ein reges Interesse an der Kirchengemeinde haben und belastbar (!!) sein... .
So steht es schwarz auf weiß auf der Internetseite unserer Landeskirche und beschrieben wird der Anspruch an eine Pfarrsekretärin. Äh, kennen die Rita?

Denn alle diese Eigenschaften besitzt unsere Pfarrsekretärin und noch viel mehr. Sie vergisst nichts und niemanden, hilft in Gottesdiensten, übernimmt Renovierungsarbeiten und hat für alle ein offenes Ohr.

Liebe Rita,

unermüdlich setzt Du Dich für die Kirchengemeinde ein und das schon seit 25 Jahren! Für die meisten Gemeindeglieder bist Du die erste Ansprechpartnerin.
In Deinem Büro ist immer etwas los und glücklicherweise verlierst Du nie Deinen Humor.
Alle kennen Dich und wissen, dass Du Dich kümmerst, alles gewissenhaft und konsequent bedenkst und einfach die ideale Pfarrsekretärin bist.

DANKE!!!

Dein Kirchenvorstand

„Humor ist der Regenschirm der Weisen."
Erich Kästner

Seniorenrunde im Gemeindehaus

Die Seniorenrunde findet im Borsteler Gemeindehaus,
dienstags ab 14:30 Uhr und immer mit Kaffee und Kuchen statt.

Ein Blick auf die nächsten Termine:

6. März
Henning Köhlert ist mit Frachtschiffen um die Welt gefahren,
hat darüber ein Buch verfasst und hält Vorträge über diese Reisen.
Er berichtet nicht über die typischen Kreuzfahrt-Reiseziele,
sondern zeigt Bilder von Häfen in Fernost, die atemberaubend sind.

10. April
Programmabschluss: Gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus,
danach Spaziergang zum Borsteler Hafen.
Dort wird uns Eberhard Becker einen Vortrag über den Borsteler Hafen –
Entstehungsgeschichte, Reedersfamilien und bedeutende Schiffe, die Waren nach Hamburg transportierten –
halten. Er zeigt uns die „Annemarie". Eberhard Becker ist der Vorsitzende des Vereins „Borsteler Hafen".
Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung
im Pfarrbüro unter Tel 313 an.

Orgel-Gottesdienst

Musik zum Abend

Am **Sonntag, 25. Februar, 17 Uhr**, wird Organistin Susanne Wegener in der **Kirche St. Nikolai Borstel** auf der Orgel Musik zum Thema „Abend“ von Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Elgar, Jimmy Forrest, Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und Edvard Grieg spielen.

Der Förderkreis KiB „Kirche in Borstel“ setzt sich für den Erhalt der Pastorenstelle in Borstel ein und möchte das Gemeindeleben „lebendig“ gestalten.

Infos unter www.kirche-altes-land.de/pages/borstel/

Café zur Orgel

Wir laden alle Leute aus nah und fern herzlich ein bei uns Kaffee und Kuchen, natürlich selbst gebacken, zu genießen.
Wir freuen uns über alle, die Lust haben, uns durch ihre Mitarbeit oder Kuchenbacken zu unterstützen.
Sie werden selbstverständlich wie in jedem Jahr angerufen. Falls wir Ihre Nummer nicht haben, sprechen Sie uns bitte gerne an!

Wir haben geöffnet:

28. April und 29. April und 1. Mai
5. Mai und 6. Mai Blütenfest
von 11 bis 17 Uhr

(Abgabe Kuchenspende ab 9 Uhr möglich)

Der Erlös ist für unsere Gemeindearbeit bestimmt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sagen: „Herzlich Willkommen!“

Osternacht in St. Nikolai

Die Konfirmanden feiern in diesem Jahr wieder die Osternacht – von Ostersamstag, 31. März, 19 Uhr, bis zum Ostersonntag, 2. April, 6 Uhr.

Zu jeder vollen Stunde feiern wir eine Andacht, zu der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Konzert in der Kirche

mit „Canto e flauto“

Am Samstag, 5. Mai, erklingen **ab 17 Uhr** in der **St. Nikolai Kirche Borstel** fröhliche Kunstlieder, Arien und andere Stücke von Haydn, Mozart, Schubert, Schumann, Brahms und weiteren Komponisten, die Ihnen eine vergnügliche Stunde bei klassischer Musik bereiten werden.

Kirchenmusikerin **Margarethe Funken-Lemke** wird auf der historischen Orgel spielen und am Klavier die Begleitung übernehmen.
Annegret Holtgräve-Diercks singt wie immer Sopran, in den Duetten unterstützt **Gerhard Diercks** mit seinem Bass.
Sabine Böshagen aus Wuppertal komplettiert mit ihren Blockflöten das Ensemble.

Der Eintritt ist frei – Spenden aber gerne erbeten.

Kirchenwächter gesucht!

Nun ist es bald wieder so weit – viele Touristen werden das Alte Land besuchen und unsere wunderschöne Kirche besichtigen.
Könnten Sie sich vorstellen, einige Stunden in der Woche in unserer Kirche zu verbringen und für unsere Gäste da zu sein? Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an!
Wir – und die Besucher unserer Kirche – freuen sich!

Kirchenbüro: Tel 313

Es knirscht nicht mehr!

Foto: Klaus Dede

Zwei große Aktionen mit vielen Helfern auf dem Borsteler Friedhof

Zuerst war im Spätsommer der Hauptweg dran, vom Bereich des Eingangs bis zum Ehrenmal 1871: Firma Jungclaus und Klindworth hat den Weg komplett überholt, einen neuen Untergrund eingezogen und die Platten neu verlegt. Da vereinzelte Platten aufgrund der Verschiebungen im Boden noch nicht fest lagen, wurde eine leichte Sandschicht ausgebracht. Diese verrieselte zwischen den lockeren Platten und gab einen besseren Grund. So ist der Hauptweg wieder schier und das knirschende Geräusch beim Laufen ist auch weg. Es knirscht einfach nicht mehr.

Die zweite Aktion betraf die Seitengänge: Hier wurden die Wege komplett vom Unkraut befreit. Die Wege wurden manuell mit Spaten und Schaufel auf Linie abgestochen und so von allerlei Unkraut, Gras und anderen Unwegbarkeiten befreit.

Abschließend wurde neuer Kies ausgebracht, so dass die Wege wieder wie neu strahlen. Eine ganz formidable Aktion von Konfirmanden, Freiwilligen und dem Friedhofsauschuss. Und ein Beitrag zum Umweltschutz, denn diese Aktion fand ohne chemische oder biologische Mittel statt. Ob dies jedes Jahr stattfinden kann, müssen wir sehen, denn es ist doch viel Arbeit. Gelohnt hat es sich aber auf jeden Fall. Abschließend gab es zur Stärkung leckeres Chilli Con Carne und Apfelsaftschorle. Vielen Dank an die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer!

Hans-Günther Wentzien

Neue Bestattungsform

Individuelle Urnenwahlgrabstätten

Seit Herbst letzten Jahres bietet sich auf dem Friedhof St. Nikolai Borstel die Möglichkeit der Urnenwahlgrabstätten. Diese Form der Bestattung bietet sich für all diejenigen an, welche eine pflegeleichte Form der Bestattung wählen wollen. Es handelt sich dabei um vordefinierte Felder in kompakter Größe, etwa auf ein mal ein Meter, welche mit Granit umrandet in einer U-Form eingerichtet sind. Hierbei ist soweit alles vorbereitet, nur noch der Kissenstein muss beschafft werden.
Belegt werden dürfen diese mit maximal vier Urnen. Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist inklusive, es kann aber auch individuell angelegt werden.

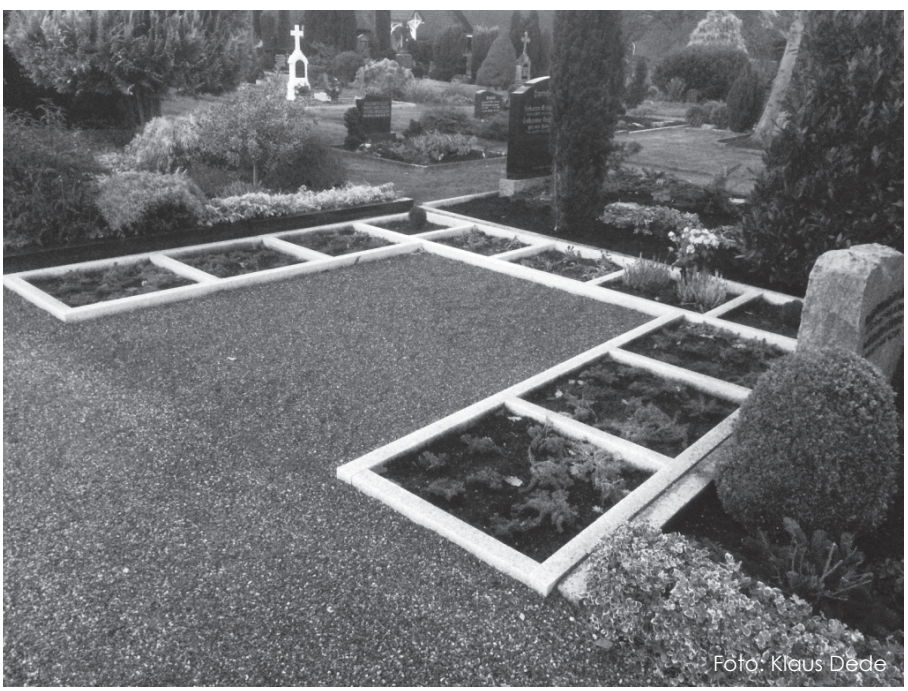
Foto: Klaus Dede

Diese Form bietet sich insbesondere an, wenn ein individueller Ort geschaffen werden soll. Die individuellen Urnenwahlgrabstätten sind ein weiteres Beispiel, um neuen Bedürfnissen entgegen zu kommen. Kommen Sie uns doch einfach mal besuchen und machen Sie sich selbst ein Bild. Wir stehen bei Fragen und Anregungen zu Ihrer Verfügung.

Hans-Günther Wentzien

Roma Aeterna – Ewiges Rom

Eine Studienfahrt der Kirchengemeinde im Oktober 2017

Nur zwei der unzähligen Impressionen dieser Romfahrt: die Basilika San Paolo Fuori le Mura (oben) und die Casa delle Vestali (unten). Fotos: Dagmar Behr

Auf den ersten Blick denkt man: „Das hatten wir doch gerade!“ Richtig! Vor drei Jahren war eine Gruppe unserer Kirchengemeinde im Rahmen einer Studienfahrt in Rom und wie schon 2014 standen auch dieses Mal die Kirchengeschichte und die Geschichte des Christentums im Mittelpunkt.
So besuchten wir die deutschsprachige katholische Gemeinde Santa Maria Dell’Anima. Hier erstaunte uns eine gut recherchierte, natürlich aus katholischer Sicht dargestellte Ausstellung über die Hintergründe der Reformation und den Protestantismus. Das Lutherjahr machte auch vor Rom nicht Halt.

Wenngleich der Petersdom zu unserem täglichen, unvergleichlichen An- und Ausblick gehörte, so beeindruckte uns die fast ebenso gewaltige Basilika San Paolo Fuori le Mura mit ihrer ruhigen Schlichtheit. Wir blieben, gefesselt von den Gesängen der Mönche und Priester während der Abendandacht, ein wenig länger als zunächst beabsichtigt, um anschließend in einer typisch römischen Hosteria in Trastevere den Abend ausklingen zu lassen.

Einblicke in die römische Geschichte – nein, die Geschichte der Antike, die Geschichte der Kulturen, in deren Welt Jesus hineingeboren wurde, in deren Umgebung sich das Christentum ausbreiten konnte –, gab uns Thomas Böhmer. Als Geschichtslehrer übernahm er den „weltlichen Part“ und ließ gemeinsam mit Pastor Paul Henke diese Reise zu einer wunderschönen Erinnerung werden.

Wenn sich Geschichte und Geschichten, amüsant und mit viel Wissen dargeboten, vereinen, sieht man im Circus Maximus den Raub der Sabinerinnen vor sich, im Bacchustempel ist die Lebensfreude des Bacchus ansteckend und die Vestalinnen schweben durch die Säulengänge der Casa delle Vestali. Aus Säulenresten werden Tempel, Gerichtsgebäude, Märkte und Kerker. Auch die, in denen Petrus und Paulus gefangen gehalten wurden. Rom, wie es während der Anfänge des Christentums lebte, enstand vor unseren Augen.

Für all die schönen Erinnerungen danken wir herzlich: Mille Grazie, Thomas Böhmer, Mille Grazie, Paul.

Dagmar Behr

Foto: privat

Hans Lefers

...gibt den Staffelstab nach 25 Jahren in jüngere Hände

Im September endet in der Ladekoper Senioren-Arbeit ein Ära: Dann wird Hans Lefers offiziell die Leitung der Nachmittagsrunde Ladekop nach 25 Jahren abgeben. Schon während seiner Berufszeit hat sich Hans Lefers ehrenamtlich in Ladekop, Jork und Umgebung engagiert. Sei es in der Gefängnisbetreuung auf Hahnöfersand, bei den anonymen Alkoholikern, bei der Buxtehuder Tafel oder auch im Seniorenbeirat der Gemeinde Jork – Hans Lefers war immer zur Stelle.

Einen besonderen Stellenwert nahm für ihn die Ladekoper Senioren-Arbeit ein. Im September 1993 übernahm er von Hans-Erich Vollmer den Kreis. Trafen sich die Senioren anfangs noch in der Außenstelle der Grundschule Jork in Westerladekop, so konnte die Nachmittagsrunde ab 1994 im neu renovierten Gemeindehaus in der Schützenhofstraße 2 heimisch werden. Und seitdem kümmerte sich Hans Lefers emsig und zuverlässig mit seiner Frau Helga um das Programm der Nachmittagsrunde. Zahlreiche Vorträge und Ausfahrten haben beide jahraus jahrein organisiert. Das dankten und danken beiden die Ladekoper Senioren mit ihrer treuen Teilnahme an der Nachmittagsrunde an jedem 4. Mittwoch im Monat.

Die Kirchengemeinde St. Matthias bedankt sich bei Hans und Helga Lefers für ihre so große Tat- und Schaffenskraft. Wir wünschen ihnen noch manch gute Jahre und freuen uns, wenn sie weiterhin Anteil an der Nachmittagsrunde nehmen werden.

Nun übergibt Hans Lefers den Staffelstab in jüngere Hände – so werden Sandra Minners und Ramona Fitzner aus Osterladekop die Nachmittagsrunde ab September leiten.

Musikalische Gottesdienste

25. Februar Reminiszere, 10:30 Uhr, Jork
(mit Vorstellung der KV-Bewerber)
Orgelmusik zum Thema „Morgen“ von Edvard Grieg, Edward Elgar, Johann Sebastian Bach

29. April Kantate, 10:30 Uhr, Jork
Orgelmusik von Dieterich Buxtehude, Matthias Weckmann,
Edward Elgar: Pomp&Circumstance March Nr.1

27. Mai Trinitatis, 10:30 Uhr, Jork
Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert und Henry Purcell

Ein Hauch von „Krimi“ in St. Matthias

Aufgeführt von der Theatergruppe am Freitag, 19. Januar, um 18 Uhr in der St.-Matthias-Kirche.
Foto: Lohmann

Bacchus und Bibel – Wein in der Bibel

Prof. Dr. Horst Dippel Foto: privat

Da denken wir doch sofort an den Abendmahlswein und die Hochzeit zu Kanaan und … Ja, der Vortrag könnte interessant sein.

Der Weinanbau entwickelte sich von Armenien ausgehend im Bereich der Mittelmeerländer. Er wurde dem Wasser als alltägliches Getränk vorgezogen, da „gesundes“ Wasser selten war, vor allem, wie wir es heute kennen. Obwohl die Trauben, der Wein nicht nur im Gebiet des Römischen Imperiums Fruchtbarkeit und Lebensfreude symbolisierten, warnte man vor den Gefahren der Trunkenheit.

Noahs Alkoholrausch nach Weingenuss führte letztendlich auch dazu, dass er seinen Sohn Ham verstieß. Ein Wundverband mit Medizin, Öl und Wein benutzte der barmherzige Samariter. Der Wein als Trinkopfer für die Götter begegnet uns in der Geschichte des Altertums. Die Kultur des Weintrinkens ist allgegenwärtig, zur Geburt Jesu, als Symbol zum Abendmahl – Blut Christi – mit seinen Jüngern, ja, bis ans Kreuz. Dort wurde er dem Sterbenden als Essig mit einem Schwamm angeboten.

Der Wein hat im Christentum immer seinen festen Platz behalten, den wichtigsten in der Abendmahlsfeier. Während Pastor Henke einen Vortrag über dieses auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinende Thema hielt, gab dann zwei Wochen später Prof. Dr. Horst Dippel – selbst Autor eines allgemein anerkannten Weinlexikons und vor allem Weinliebhaber – umfassende Informationen über Weinbau, dessen Entwicklung sowie die Weinherstellung.

Dabei ließen einige Kostproben vorgestellter Weine das Vorgetragene mit Augen, Nase und Mund umfassend wahrnehmen.

Dagmar Behr

Termine in Kürze

Einladung zur Osternacht
in St. Matthias Jork, 1. April, 6 Uhr

Der Gottesdienst in der Osternacht ist einer der schönsten im Kirchenjahr: Während es draußen hell wird, hört die Gemeinde die Botschaft von der Auferstehung Jesu: Aus dem Tod wird Leben.
Musikalisch gestaltet die Kantorei Jork-Borstel unter Monika Kreikenbohm den Gottesdienst. Im Anschluss sind alle Gäste zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Gottesdienst zum Blütenfest
am 6. Mai um 10 Uhr, Jorker Marktplatz

Herzlich laden wir Sie zum großen Freiluftgottesdienst am Blütenfestwochenende ein.
Pastor Henke, Pastor Scholz, die neue Blütenkönigin und das Blasorchester Altes Land werden den Gottesdienst festlich gestalten.

Kinder-Musical „1000 Farben hat die Welt“
Aufführung am Blütenfest, 6. Mai

Die Theatergruppe studiert wieder ein neues Stück ein, das Kinder-Musical „1000 Farben hat die Welt.“
Zur Handlung: Die Egalos sind üble Gestalten.
Sie haben fast alle Farben auf der Welt geklaut: Alles ist egal, alles soll grau werden und nicht mehr bunt sein. Die beiden Clowns Vario und Colorida wollen die Farben zurückholen... Die Uhrzeit der Aufführung wird zeitnah bekanntgeben.

CAFÉ GARTEN EDEN

Café Garten Eden

Als Termine sind vorgesehen:
Samstag und Sonntag, 28. und 29.April
Dienstag, 1. Mai
Samstag und Sonntag, 5. und 6. Mai
jeweils von 11 bis 17 Uhr im
Gemeindehaus Schützenhofstraße 2

Wir bitten auch in diesem Jahr wieder alle Gemeindemitglieder herzlich um eine Kuchenspende, denn mit dem Erlös finanzieren wir unser Gemeindehaus.

Bitte melden Sie sich dafür bei
Frau Moch im Kirchenbüro unter Tel 345

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 2. März, 19 Uhr
St.-Matthias-Kirche in Jork

Ein Gebet, das einmal um den Erdball wandert

Über Konfessionen, Alters– und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag für globale Fairness, Frieden und Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft. Die Bewegung begann vor über 130 Jahren in den USA und Kanada. Inzwischen findet der traditionelle Gottesdienst stets am ersten Freitag im März in über 100 Ländern der Erde statt.

Dieses Jahr haben Frauen aus Surinam die Gottesdienstordnung geschrieben – dem kleinsten Land Südamerikas. Die Bevölkerung hat unter anderem afrikanische, indische, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Diese Vielfalt greift auch das Gebetstagsmotto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ (Genesis) auf.

Doch was ist das für ein Land? Und welche gesellschaftlichen Fragen brennen den Menschen dort auf den Nägeln? Das erfahren wir gemeinsam in Jork. Die Frauen bitten uns um Fürbitte für ihre bedrohte Natur und ihre sozialen Probleme. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Speisen aus Surinam gereicht und Bilder zu Land und Leuten gezeigt.

Sabine Hellweg

Titelbild zur Weltgebetstag-Kampagne 2018.
Zeichnung: Sri Irodikromo /
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee

Kreisjugenddienst

Seit Anfang des Jahres liegt in allen Gemeindehäusern oder Pfarrbüros die neue Veranstaltungsbroschüre des Kirchenkreisjugenddienstes aus.

Ein Blick hinein lohnt sich: ein prall gefülltes Programm mit Seminaren, Freizeiten, Fortbildungen, Jugendgottesdiensten, Ausflügen, Projekten, Workshops!

Keine Broschüre mehr da?!
Dann bei mir melden und Du bekommst Post!

Landesjugendcamp

„LAUT-STARK“ ist das Highlight der Evangelischen Jugend in der hannoverschen Landeskirche für Jugendliche ab 14 Jahren vom 1. bis 3. Juni.
Sei dabei: 2000 Jugendliche treffen sich auf dem Jugendhof Sachsenhain in Verden. Teams aus Kirchenkreisen, Jugendverbänden und Sprengeln bereiten Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdienste sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer riesigen Zeltstadt vor.
Infos: www.lajucamp.de und beim Kreisjugenddienst.

Kirchenkreisjugenddienst: Volker Puhl-Mogk
Lerchenweg 10, 21682 Stade, Tel 04141 7874250, E-Mail KKJD.Stade@evlka.de

Taufen

in Jork

09.12. Ole **Scharsitzke**, Osterminnerweg 5
30.12. Lara **Szillat**, Heckenweg 3
14.01. Luna Paulina **Röhrs**, Am Fleet 2
10.02. Julius Martin **Weygand**, Ahornweg 2

in Borstel

14.01. Charlotte **Ropers**, Gehrden 24

Beerdigungen

in Jork

10.11. Günther Heinrich Hermann **Fischer**, Westerladekop 97, 77 Jahre
07.12. Siegfried **Birk**, Steinkirchen, 80 Jahre
12.12. Ernst Eduard **Voß**, Am alten Landratsamt 7, 82 Jahre
14.12. Thea Anna Amanda **Wiedenhöft geb. Preuß**, Osterminnerweg 21j, 85 Jahre
21.12. Herbert Johann **zum Felde**, Westerladekop 40, 84 Jahre
28.12. Elke **Harms geb. Gade**, Westerladekop 128a, 63 Jahre
Trauerfeier und Beisetzung in Finkenwerder
02.01. Thomas Willi **Brosch**, Auf dem Kamp 7a, 56 Jahre

in Borstel

29.11. Johannes Hinrich **Gerkens**, ehem. Westerminnerweg 22a, 96 Jahre
23.01. Senta **Hamm, geb. Rathjens**, Burweg 3, 91 Jahre

Diakonieverband
der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade

Liebe Gemeindemitglieder,
Sie benötigen Unterstützung…

in persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Notlagen,
bei sozialen Themen und Fragen,
bei der Begleitung zu Behörden,
bei der Beantragung und Durchsetzung Ihrer gesetzlichen Ansprüche,
beim Verstehen der Bescheide,
bei der Formulierung von eventuellen Widersprüchen,

… dann kommen Sie zu uns in die Sozialberatung.
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
So erreichen Sie uns:

Haus der Diakonie Stade
Neubourgstr. 6
21682 Stade
Tel 04141 41170

Haus der Diakonie Buxtehude
Harburger Str. 2
21614 Buxtehude
Tel 04161 644446

Offene Sprechstunde
Jeden Donnerstag
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kirchenmusik

Organistin Susanne Wegener, Tel 04163 828788
Chorleiterin Monika Kreikenbohm, Tel 01732376842
Ort: Gemeindehaus Jork
Die Grünschnäbel: Kinderchor ab 6 Jahren
montags 17:30-18:15 Uhr
POP&ChOr:
montags 18:30-20 Uhr
Kantorei:
montags 20-21:30 Uhr

Kinder

Kindergottesdienst:
Borstel: KiGo-Team
Kontakt: Undine Rehder Tel 04162 7989
Jork: Pastor Henke und Team
E-Mail paul.henke@evlka.de
Termine: 4.3. Jesus muss sterben, 15.4. Jesus ist auferstanden, 27.5. Sommerfest
DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 6 Wochen
Gemeindehaus Jork
Leitung: Ute Söhl, Tamara Benke
dienstags und donnerstags 9:30-11 Uhr
DELFI-Gruppe: für Eltern mit Babys ab 8 Wochen
Pfarrhausanbau Borstel
Leitung: Katrin Fischer
dienstags 9-10:30 Uhr
mittwochs 9-10:30 Uhr
FABI – Kurse: Spiel, Spaß und Entwicklungsanregungen für Eltern und ihre Babys und Kinder
Anmeldung für alle Kurse über Tel 04141 797570

Jugendliche

Gemeindehaus Borstel
„Borstel spielt“: Spielenachmittag für Familien mit Kindern ab 6 Jahre, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Kontakt: Partho Banerjea, Tel 0160 7004994
E-Mail: borstel-spielt@web.de
Sonntag, 11.03. und 16.04., 14–18 Uhr
Schach für Jugendliche ab 10 Jahre
keine Anmeldung - keine Mitgliedschaft
Kontakt: Hans-Joachim Noack, Tel 04161 559630
dienstags 17 - 19 Uhr

Gemeindehaus Jork
Theatergruppe: ab 5. Klasse
Kontakt: Pastor Paul Henke, Tel 04162 5634
E-Mail paul.henke@evlka.de
mittwochs 17 - 18 Uhr

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:
AA-Gruppe, plattdeutsch
Kontakt und Infos: Herbert, Tel 04162 900796
montags 19:30 Uhr
Anonyme Alkoholiker (AA)/Angehörige (ALANON)
Kontakt: Heino, Tel 04144 4632
donnerstags 20 Uhr

Bibelgespräch
Kontakt: Sabine Hellweg, Tel 04162 9129418
jeden 2. Dienstag im Monat, ab 19:30 Uhr
13.03. Fasten im biblischen Sinn
10.04. Mose 2, 15 „Hüten und Bewahren“
08.05. Ausfahrt

Jorker Schachverein: Teilnahme für Jedermann und Jedefrau möglich
Kontakt: Manfred Niemann, Tel. 04162 7612
dienstags 19-22 Uhr

Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe:
Kontakt: Alf Treptow, E-Mail alf.treptow@t-online.de
Tel 0163 1628925, www.demenz-initiative.de
jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:30-17 Uhr

English Conversation
Kontakt: Angela Runchman, Tel 04162 909946
mittwochs 9-10:30 Uhr

Gemeindehaus Jork:
Handarbeitsgruppe
dienstags 19:30 Uhr
In Jork is(s)t niemand allein
Gemeinsames Mittagessen
am 3. Donnerstag im Monat, um 12 Uhr
Termine: 15.03., 19.04.,17.05.
Gesprächskreis „Nachgedacht“
Mittwoch, 21.2.,19:30 Uhr zum Thema "Islam",
Mittwoch, 18.4., 19:30 Uhr zum Thema "Ewigkeit"

Senioren

Gemeindehaus Borstel:
Café – Klönen – Spielen
montags 14:30 Uhr
Seniorenrunde Borstel:
am 1. Dienstag im Monat, um 14:30 Uhr
06.03. Henning Köhlert: Mit Frachtschiffen um die Welt
10.04. Kaffeetrinken im Gemeindehaus, Besichtigung u. Vortrag auf der „Annemarie“

Gemeindehaus Jork:
Nachmittagsrunde Ladekop
Kontakt: Hans Lefers, Tel 04162 1641
am 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
28.02. Susanne Höft-Schorpp: Ladekop
28.03. Ausflug nach Wentzendorf
25.04. Pastor Henke: Rom
23.05. Ausflug nach Walsrode

Seniorenkreis Jork:
am 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
Kontakt: Karla Petersen, Tel 04162 911150
21.03. Claudia Schön: Über die Arbeit der Malteser
18.04. Pastor Henke: Bibel und Wein
16.05. Heiner Schlichtmann: Masuren

Senioren-Residenz „Ollanner Herbstprinz“:
Andacht für Senioren
am letzten Mittwoch im Monat, 18:15 Uhr
Termine: 28.02., 28.03., 25.04.,30.5.

Anschriften / Telefonnummern / Sprechzeiten / Impressum

Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel, Große Seite 16, 21635 Jork, Tel 04162 313, E-Mail KG.Borstel@evlka.de

Pastor Helge Scholz (Vakanzvertretung):
Tel 04162 313
E-Mail: helge.scholz@web.de

Diakonin (Konfirmandenarbeit):
Kathrin Beushausen, Tel 0152/23591729
k.beushausen@evju-stade.de

Büro:
Rita Entrop, Tel 04162 313, Fax 04162 8096
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Küster und Friedhofswärter:
Viktor Hergert, Tel 0160 5457483
Friedhofsbüro: Rita Entrop, Tel 04162 313

Kindergarten St. Nikolai:
Anja Cohrs, Tel 04162 9657, Fax 04162 911358

Spielkreis der FABI in Borstel:
Kontakt und Informationen unter FABI Stade,
Tel 04141 797570

Spendenkonto St. Nikolai Borstel:
Sparkasse Stade-Altes Land:
„Gemeindearbeit St. Nikolai Borstel"
IBAN DE13 2415 1005 0000 1090 33
KiB-Förderkreis „Kirche in Borstel"
IBAN DE89 2415 1005 1000 0616 53

Kirchengemeinde St. Matthias Jork, Am Fleet 4, 21635 Jork, Tel 04162 345 E-Mail KG.Matthias@evlka.de

Pastor Paul Henke:
Tel 04162 5634, Tel 0160 93390346
E-Mail: paul.henke@evlka.de
freier Tag: Montag

Büro:
Andrea Moch, Tel 04162 345, Fax 04162 911075
E-Mail: andrea.moch@evlka.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Gemeindehaus:
Erreichbarkeit unter Tel 04162 9667

Küster und Friedhofswärter:
Hans-Jürgen Hilk
Tel 04162 2546731 oder 0152 56321307

Kindertagesstätte „Am Fleet":
Bianka Lange, Tel 04162 7133

Kindertagesstätte „Hand in Hand":
Angelika Mogk, Tel 04162 9099490

Kindertagesstätte „Jorkerfelde":
Michaela Sandmann, Tel 04162 6255

Spendenkonto St. Matthias Jork:
Sparkasse Stade-Altes Land:
IBAN DE17 2415 1005 0000 1177 88

Seelsorge

Telefonseelsorge:
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar
evangelisch: Tel 0800 1110 111
katholisch: Tel 0800 1110 222
Kinder- und Jugend: Tel 0800 1110 333

Evangelische Briefseelsorge:
Postfach 60 03 06, 81203 München
E-Mail: briefseelsorge@elkb.de

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro:
Astrid Bergmann, Rathaus Jork, Tel 04162 914736
und Tel 0151 51733043, Di 9-12:30 Uhr

Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe:
Diakonieverband Stade-Buxtehude
Tel 04141 41170

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen:
Diakonieverband Stade-Buxtehude
Tel 04161 644446

KIBIS - Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen:
Kreis Stade: U. Prachtheuser, Tel 04141 3856

Hospizgruppe Buxtehude:
Stavenort 1, 21614 Buxtehude, Tel 04161 597767
www.hospizgruppe-buxtehude.de
Büro: Mo-Fr 10-13 Uhr

Hospizgruppe Stade:
Bremervörder Straße 99, Haus 1, 21682 Stade
Tel 04141 780010, Fax 04141 543108

Herzlicht:
Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
Hospizgruppe Stade e.V., Tel 04141 938822

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte (FABI):
Neubourgstraße 5, 21682 Stade, Tel 04141 797570

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstände Borstel und Jork, V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke und Karen Jäger
Redaktion Borstel:	Rita Entrop, Karen Jäger, Marika Klimainsky
Redaktion Jork:	Paul Henke, Hans-Eberhard Roestel, Hans-Christian Roestel, Anja Schuback
Redaktionsschluss:	23.04.2018 für Ausgabe Nr. 3 / 2018
Layout:	Hans-Christian Roestel, Saarbrücken/Jork
Fotohinweis:	Titelfotos: Barmbold, Lohmann; Grafiken: frei für kirchl. Öffentlichkeitsarbeit
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Verteilung:	nächste Ausgabe voraussichtlich ab 16.05.2018

Gottesdienste

	Borstel St. Nikolai	**Jork** St. Matthias
25. Februar Reminiscere	**17 Uhr Orgelgottesdienst** Susanne Wegener, Orgel & Pastor Scholz	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst** mit Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl, Pastor Henke (mit Kirchen-Café)
4. März Okuli	**11-14 Uhr Andacht, danach Familiensonntag und gemeinsames Mittagessen** Kindergottesdienstteam	**10:30 Uhr Gottesdienst parallel Kindergottesdienst** Pastor i. R. H.-D. Henke
11. März Lätare	**9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** Kathrin Beushausen & Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, KV-Wahl** Pastor Henke
18. März Judika	**9:30 Uhr Gottesdienst** Pastor i.R. Tegtmeyer	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor i.R. Dr. Roscher, Buxtehude
24. März Samstag		**18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation** Pastor Henke
25. März Palmsonntag	**17 Uhr Gottesdienst** Daniel Kaiser, NDR Kulturredakteur	**10:30 Uhr Konfirmation** Pastor Henke
29. März Gründonnerstag	**17 Uhr Tischabendmahlsfeier mit Fisch und Brot** im Gemeindehaus Pastor Scholz	**19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**, Bild-Meditation, Pastor Henke
30. März Karfreitag	**9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Henke
31. März Karsamstag	**Ab 19 Uhr Osternachtfeier** Pastorin Röling &Kathrin Beushausen	
1. April Ostersonntag	**9:30 Uhr Festgottesdienst mit Taufen** Pastor Scholz	**6 Uhr Feier der Osternacht** Pastor Henke, Kantorei Jork-Borstel
2. April Ostermontag	**10 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst der Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebrügge in St. Martini Estebrügge** Pastorin Krarup	
7. April Samstag	**19 Uhr Beicht- und Abendmahl-Gottesdienst zur Konfirmation** Pastor Scholz & POP&ChOr	
8. April Quasimodogeniti	**10 Uhr Konfirmation** Pastor Scholz & Kantorei Jork-Borstel	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastorin Caselmann-Kops
15. April Miserikordias	**9:30 Uhr Gottesdienst** Lektor Degering	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl parallel Kindergottesdienst** Pastor Henke (mit Kirchen-Café)
22. April Jubilate	**9:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Henke
29. April Kantate	**17 Uhr Gottesdienst** Daniel Kaiser, NDR Kulturredakteur	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst** Pastor Henke
6. Mai Rogate	**10 Uhr Gemeinsamer „Open-Air"-Gottesdienst am Blütenfest auf der Bühne am Rathausplatz** Pastor Henke, Pastor Scholz, Blütenkönigin und Blasorchester Altes Land	
10. Mai Christi Himmelfahrt		**10:30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation** Pastor Henke
13. Mai Exaudi	**9:30 Uhr Gottesdienst** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst** Pastor i. R. H.-D. Henke
20. Mai Pfingstsonntag	**9:30 Uhr Festgottesdienst** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Henke
21. Mai Pfingstmontag	**9:30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst der Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebrügge in St. Nikolai-Borstel** Daniel Kaiser, NDR Kulturredakteur	
27. Mai Trinitatis	**17 Uhr Gottesdienst** Pastor Scholz	**10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst parallel Kindergottesdienst** Pastor Henke (mit Kirchen-Café)

Andacht, danach Familiensonntag in Borstel
Termin: 4. März, 11-14 Uhr
Die Familiengottesdienste feiern Kinder und Erwachsene gemeinsam.

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst in Jork
Einmal im Monat am Sonntag um 10:30 Uhr, parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindehaus.
Termine: 4.3., 15.4., 27.5.

Herzliche Einladung an alle Kinder!